

Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten in Laubusch, Hauptstraße 15/16

Schlagwörter: [Arbeiterwohnhaus](#), [Werkssiedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

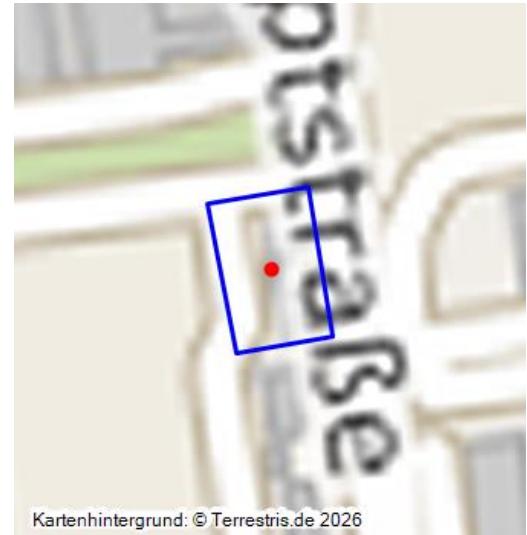
Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten, Ansicht von Osten
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die zwei zweigeschossigen Putzbauten in der Hauptstraße 15 und 16 sind schlichte Bauten mit rückwärtigen Eingängen. Die Häuser haben ein Walmdach mit mittiger Gaupe. Im rückwärtigen Bereich steht ein zum Wohnhaus gehöriges Nebengebäude. Dieses ist noch mit originalen Türen und Fensterläden versehen. Das Nebengebäude hat ein Walmdach mit runden Gaupen. Das Wohnhaus hat im Zusammenhang mit den Bergmannsheimstätten eine hohe Wirkkraft.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1920

Quellen/Literaturangaben:

- Gemeindeverwaltung Laubusch (Hg.): Laubusch: Leben und Arbeit im Wandel der Zeit = Lubuš. 2. Aufl, Laubusch 2000.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800125

Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten in Laubusch, Hauptstraße 15/16

Schlagwörter: [Arbeiterwohnhaus](#), [Werkssiedlung](#)

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27' 50,64" N: 14° 07' 54,91" O / 51,46407°N: 14,13192°O

Koordinate UTM: 33.439.697,30 m: 5.701.790,25 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.809,14 m: 5.703.626,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Arbeiterwohnhaus der Bergmannsheimstätten in Laubusch, Hauptstraße 15/16“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800125> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

